



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR
INNERES, BILDUNG UND UMWELT

**Grussworte von
Regierungsrätin Dominique Hasler**

Jubiläumsfeier 50 Jahre WorldSkills Liechtenstein

27. November 2018

Gemeindesaal Triesenberg

Geschätzte Damen und Herren

Ich möchte mich der namentlichen Begrüssung vom Geschäftsführer der AIBA, Herr Dr. Sohler, anschliessen und ich freue mich, dass Sie heute der Einladung zur Geburtstagsfeier von WorldSkills gefolgt sind. Liebe Gäste, ich freue mich sehr, Sie heute im Namen der Regierung zum 50-Jahr-Jubiläum von WorldSkills Liechtenstein begrüssen zu dürfen. Es ist ein denkwürdiger runder Geburtstag. Genau vor einem halben Jahrhundert, im Jahr 1968, haben erstmals junge Berufsleute aus Liechtenstein in Bern an den Berufsweltmeisterschaften teilgenommen.

Wie gut wir in der Organisation und Koordination unserer dualen Berufsbildung sind, zeigt sich auch in folgender Tatsache: Seit 50 Jahren nimmt Liechtenstein an den WorldSkills teil – und genau 50 Medaillen haben wir bisher gewonnen. 17 Mal Gold, 13 Mal Silber und 20 Mal Bronze. Dieser Medaillenspiegel ist nicht nur beeindruckend, sondern im Verhältnis zur Grösse unseres Staates einzigartig. Und er macht unsere Teilnehmenden genauso wie die Experten zu hervorragenden Botschaftern für unser Land!

Für manche mögen sich 50 Jahre vielleicht gar nicht so lange anhören, aber wirft man einen Blick zurück, zeigt sich die Dimension dieser Zeitspanne. Um nur ein paar Beispiele zu nennen: Internet und Smartphones – unsere täglichen Begleiter – waren vor 50 Jahren noch Zukunftsmusik. Nach der ersten WorldSkills-Teilnahme Liechtensteins dauerte es noch 16 Jahre, bis das Wahlrecht für Frauen in unserem Land eingeführt wurde. Und der Wirtschaftsboom nach dem Zweiten Weltkrieg hat das Bruttoinlandprodukt in Liechtenstein allein zwischen 1960 und 1998 mehr als verzwanzigfacht.

Dass die stürmische Entwicklung vor allem in der Exportindustrie auch hohe Anforderungen an das Bildungswesen stellte, liegt auf der Hand. Denn wer im internationalen Wettbewerb bestehen will, muss auf gut ausgebildete Fachkräfte zurückgreifen können. Ein Schlüsselfaktor für den Erfolg unseres Wirtschaftsstandorts und die regelmässigen Top-Resultate an den WorldSkills liegt hier zweifelsohne in unserem einzigartigen dualen Ausbildungsweg. Denn durch die optimale Verknüpfung von Theorie und Praxis erhalten Lernende ein starkes Fundament, auf dem sie nach der Berufslehre aufbauen können.

Und – falls angestrebt – steht ihnen neben der direkten Berufskarriere auch der Weg in eine akademische Laufbahn offen. Das duale Berufsbildungssystem ist das Rückgrat unserer Gesellschaft. Wir setzen uns daher für eine Stärkung der Berufsbildung ein und konnten schon einiges erreichen. Vor dem Hintergrund des heutigen Jubiläums freut es mich besonders, dass Liechtenstein einen Antrag auf Mitgliedschaft bei WorldSkills Europe gestellt hat, damit unser Land künftig die hervorragenden Leistungen auch an den Europameisterschaften unter Beweis stellen kann.

Wohl nirgendwo lässt sich die Effizienz der dualen Berufsbildung besser unter Beweis stellen, als an den Berufsmeisterschaften. Bei allem Ehrgeiz darf dabei allerdings nie vergessen werden: Die WorldSkills sind weit mehr als nur ein reiner Wettbewerb. Ich durfte heute Nachmittag ein Gespräch mit dem Präsidenten von World Skills, Mister Simon Bartley führen, bei dem ich mich ganz speziell bedanken möchte, dass er heute hier in Liechtenstein ist, was eine grosse Ehre bedeutet. Bei diesem Gespräch wurde deutlich, dass World Skills in der heutigen Zeit der Globalisierung eben vielen Ländern der Welt die Möglichkeit bietet, sich nicht nur auf höchstem Niveau mit anderen zu messen, sondern die Teilnehmenden und die Berufswelt profitieren dabei auch von einem wertvollen Wissens- und Kulturaustausch. Somit ist World Skills eine Bildungs- und Berufsoffensive von globaler Bedeutung.

An dieser Stelle danke ich allen engagierten Menschen im Hintergrund, die sich mit so viel Herzblut für die Teilnahme Liechtensteins an den WorldSkills einsetzen. Ein ganz besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Carl Walser. Er ist als Initiator sozusagen der Vater von WorldSkills Liechtenstein und war auch der erste technische Delegierte. Zum verdienstvollen Personenkreis gehören neben den Sponsoren und Unternehmen natürlich vor allem auch die Experten, die ihre Schützlinge so tatkräftig unterstützen sowie das ganze Organisationsteam von WorldSkills Liechtenstein. Nicht zu vergessen unsere Kooperationspartner in den deutschsprachigen Nachbarländern, die uns stets freundschaftlich zur Seite stehen. Vielen Dank an Sie alle. Ihr Beitrag für die Förderung unseres Bildungs- und Wirtschaftsstandorts ist von unschätzbarem Wert.

Es ist Ihr gemeinsamer Verdienst, dass sich WorldSkills zu einer echten Karriereschmiede entwickelt hat und es sind Ihre Gedanken, Taten und Werke, die wir heute feiern. Zum Abschluss wünsche ich allen Anwesenden einen tollen Jubiläumsanlass mit interessanten Einblicken hinter die Kulissen von WorldSkills. Geniessen Sie den Abend und freuen Sie sich mit mir auf die Präsentation des Nationalteams, das Liechtenstein nächstes Jahr an den WorldSkills in Kazan vertreten wird.

Herzlichen Dank!

Es gilt das gesprochene Wort